

### Hinweis:

Die Auskünfte der Befragten des Mikrozensus erfolgen überwiegend durch persönliche Interviews, bei denen ein besonderer tabellarischer Erhebungsbogen eingesetzt wird. Von der Möglichkeit, Angaben in schriftlicher Form abzugeben, machen rund 15 Prozent der Befragten Gebrauch. Aus Gründen besserer Lesbarkeit werden hier die sog. Selbstaussfüller-Erhebungsbögen abgedruckt, die bis auf Formatänderungen weitestgehend den Original-Fragebögen entsprechen, die von den Statistischen Landesämtern für die schriftliche Befragung eingesetzt werden.

ZUMA, Abt. Mikrodaten, Mannheim, Februar 1999

---

## **Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt**

### **Mikrozensus 1991 und EG-Arbeitskräftestichprobe**

#### **Erhebungsbogen 1+E**

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung in der Bundesrepublik Deutschland, an der sich etwa 350.000 Haushalte beteiligen. Ihr Haushalt wurde - wie alle teilnehmenden Haushalte - nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens für diese Befragung ausgewählt.

Bei der EG-Arbeitskräftestichprobe handelt es sich ebenfalls um eine amtliche Haushaltsbefragung, die jedoch in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) durchgeführt wird. In der Bundesrepublik Deutschland nehmen ungefähr 130 000 Haushalte an dieser Befragung teil. Auch diese Haushalte wurden durch ein objektives mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt.

Durch Ihre Mithilfe ist es möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Gleichzeitig können durch Ihre Mitarbeit wichtige, zwischen den einzelnen Ländern der Europäischen Gemeinschaft vergleichbare Ergebnisse über die Erwerbstätigkeit, über Arbeitslosigkeit und über die Bevölkerungsstruktur gewonnen werden. Wir bitten Sie daher, sowohl den Erhebungsbogen 1+E als auch den beigefügten Erhebungsbogen 2+E auszufüllen.

Fragen, deren Nummern mit „\*“ gekennzeichnet sind, betreffen beide Erhebungen; die mit „◆“ gekennzeichneten Fragen gehören nur zur Arbeitskräftestichprobe; alle restlichen Fragen sind nur Bestandteil des Mikrozensus.

Hinweise zu den Rechtsgrundlagen und den Hilfsmerkmalen finden Sie auf der Rückseite dieses Erhebungsbogens.

#### **SO WIRD'S GEMACHT:**

Tragen Sie bitte die Familiennamen und Vornamen aller am Erhebungstichtag (24. April 1991) zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen ein, die in diesem Fragebogen gemeinsam oder für sich allein antworten. Zum Haushalt zählen auch Personen, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Erhebungstichtag vorübergehend abwesend sind.

Zur Beantwortung der Fragen sind unterschiedliche Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- a) **Ankreuzen** der zutreffenden vorgegebenen Antworten zum Beispiel  3
- b) Eintragen der zutreffenden **Anzahl** oder der für die zutreffenden Antworten ausgewiesenen **Ziffern** zum Beispiel
- c) Klartexteintragungen zum Beispiel

Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu einzelnen Fragen am Schluß dieses Fragebogens.

**Rechtsgrundlagen:** Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung (Fundstelle siehe Kurzinformation für die Befragten), der Verordnung (EWG) Nr. 3044/89 des Rates vom 6. Oktober 1989 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1990 und 1991 (Abl. Der EG Nr. L 292, S.2), geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 3569/90 vom 4. Dezember 1990 (Abl. Der EG Nr. L 353, S.7) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

**Hilfsmerkmale:** Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

**Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Aufforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" und den „Zusätzlichen Informationen zur EG-Arbeitskräftestichprobe 1991“ zu entnehmen.**

								<b>6</b>	
--	--	--	--	--	--	--	--	----------	--

Reg.-  
Bez

Auswahlbezirks-Nr.

Lfd. Nr. des  
Haushalts im  
Auswahlbezirk

Bogen-  
art

Folge-  
bogen

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>Angaben zu Haushalt/Wohnung</b>			
001	Zahl der Personen im Haushalt am 24. April 1991	(Anzahl eintragen)	□□
002	Zahl der seit Ende April 1990 (letzte Erhebung) fortgezogenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	□
003	Zahl der seit Ende April 1990 (letzte Erhebung) gestorbenen Haushaltsmitglieder	(Anzahl eintragen)	□
004	Zahl der Haushalte in der Wohnung	(Anzahl eintragen)	□
005	<b>Baualter der Wohnung</b> Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?		
	<i>(Bitte nur beantworten, wenn Ihre Wohnung <b>erstmal</b>s in die Erhebung einbezogen ist)</i>	vor 1987	<input type="checkbox"/> 1
		1987 - 1990	<input type="checkbox"/> 2
		1991 und später	<input type="checkbox"/> 3

Alle weiteren Eintragungen sind für jede Person im Haushalt in der ihr zugehörigen Antwortspalte vorzunehmen.  
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt weiteren Bogen anlegen und mit "06" beginnen.

### Angaben zur Person

006	Lfd. Nr. der Person im Haushalt		□□
007*	Geschlecht	männlich weiblich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
008*	Geburtsjahr	Bitte das Jahr angeben!	19 □□
009*	Geburtsmonat	Januar - April Mai – Dezember	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9
010*	Familienstand	ledig verheiratet verwitwet geschieden	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4
011*	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) oder deren Ehegattin/ Ehegatten verwandt oder verschwägert?		<input checked="" type="checkbox"/> 1
	<i>Stief-, Adoptiv und Pflegekinder gelten als Sohn/Tochter</i>	<b>Ja, und zwar</b>	
		Ehegatte/-gattin	<input type="checkbox"/> 2
		(Schwieger-)Sohn/Tochter	<input type="checkbox"/> 3
		Enkel(in), Urenkel(in)	<input type="checkbox"/> 4
		Vater, Mutter	<input type="checkbox"/> 5
		Großvater/-mutter	<input type="checkbox"/> 6
		sonstige verwandte oder verschwägerte Person	<input type="checkbox"/> 7
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9
012	Sind Haushaltsmitglieder seit Ende April 1990 (letzte Erhebung) zugezogen ?		<input type="checkbox"/> 1
	<i>Wenn ja, bitte betreffende Person ankreuzen.</i>		
097	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen Lfd. Nr. der Familie im Haushalt		<input type="checkbox"/>

Frg.Nr.	Frage ( <i>kursiv</i> = Erläuterungen)	Antwort	Kategorie
<b>noch: Angaben zur Person</b>			
013*	Staatsangehörigkeit Für Ausländer/-innen: Bitte die für das zutreffende Land ausgewiesene Ziffer eintragen.	Deutsch	<input type="checkbox"/> 01
	02 Albanien	20 Schweiz	
	03 Belgien	21 Spanien	
	04 Bulgarien	22 Tschechoslowakei	
	05 Dänemark		
	06 Frankreich	23 Türkei	
	07 Griechenland	24 UdSSR	
	08 Großbritannien	25 Ungarn	
	09 Irland	26 sonstiges Europa	
	10 Italien		
	11 Jugoslawien	27 Algerien	
	12 Luxemburg	28 Marokko	
	13 Niederlande	29 Tunesien	
	14 Norwegen	30 sonstiges Afrika	
		31 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	
	15 Österreich	32 Kuba	
	16 Polen	33 sonstiges Nord- und Mittelamerika	
	17 Portugal		
	18 Rumänien		
	19 Schweden	34 Südamerika	
		35 Iran	
		36 sonstiger Naher Osten (z.B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)	
		37 Indien	<input type="checkbox"/>
		38 Pakistan	
		39 Vietnam	
		40 sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)	
		41 Japan	
		42 Korea	
		43 Philippinen	
		44 sonstiges Ostasien (z. B China, Hongkong, Indonesien, Macao)	
		45 Übrige Welt	
		50 Staatenlos	

## Angaben zur Wohnung

014*	Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine <b>weitere Wohnung</b> (Unterkunft / Zimmer) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland bewohnt?		
	<i>Eine weitere Wohnung kann sein: Wochenendhaus, Zweitwohnung, Baracke, Arbeiterwohnheim, Internat, Gemeinschaftsunterkunft mit langfristiger Unterbringung und behördlicher Meldung. Für Grundwehrdienstleistende zählt die Kaserne als weitere Wohnung. Weitere Wohnungen im Ausland sind nicht anzugeben</i>	Ja	<input type="checkbox"/> 1
		Nein	<input type="checkbox"/> 9
015*	<b>Wenn "Ja":</b> Ist die hiesige Wohnung die <b>Hauptwohnung</b> ?		
	<i>Nach §12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners/der Einwohnerin. Hauptwohnung eines (einer) verheirateten Einwohners (Einwohnerin), der/die nicht dauernd getrennt von seiner/ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners/der Einwohnerin liegt</i>	Ja	<input type="checkbox"/> 1
		Nein	<input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

### Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule

- 016\*** Kindergartenkind, Schüler(in), Student(in) **besucht gegenwärtig...**
- |                          |  |                          |   |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
|                          | Kindergarten/-krippe                               | <input type="checkbox"/> | 0 |
| Allgemeinbildende Schule | - Klassenstufe 1 bis 4                             | <input type="checkbox"/> | 1 |
|                          | - Klassenstufe 5 bis 10                            | <input type="checkbox"/> | 2 |
|                          | - Klassenstufe 11 bis 13<br>(gymnasiale Oberstufe) | <input type="checkbox"/> | 3 |
|                          | Berufliche Schule                                  | <input type="checkbox"/> | 4 |
|                          | Fachhochschule                                     | <input type="checkbox"/> | 5 |
|                          | Hochschule   | <input type="checkbox"/> | 6 |

### Erwerbsbeteiligung

- 017\*** Waren Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. April)** erwerbs- oder berufstätig?  
*(hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb)*
- |                                   |             |                         |                          |   |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------|--------------------------|---|
|                                   | <b>Ja,</b>  | regelmäßige Tätigkeit   | <input type="checkbox"/> | 1 |
|                                   |             | gelegentliche Tätigkeit | <input type="checkbox"/> | 2 |
| <i>(siehe auch Erläuterungen)</i> | <b>Nein</b> |                         | <input type="checkbox"/> | 9 |

- 018** Haben Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. April)** in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb **mitgearbeitet**?
- |  |      |                          |   |
|--|------|--------------------------|---|
|  | Ja   | <input type="checkbox"/> | 1 |
|  | Nein | <input type="checkbox"/> | 9 |

- 019** Haben Sie **in der Berichtswoche (22. bis 28. April)** eine **geringfügige** (Neben- oder Aushilfs-) Beschäftigung ausgeübt?  
*(unter 15 Stunden pro Woche; bis 480 DM im Monat beziehungsweise 220 DM im Monat; sozialversicherungsfrei)*
- |                                   |             |                                  |                          |   |
|-----------------------------------|-------------|----------------------------------|--------------------------|---|
|                                   | <b>Ja,</b>  | als 1. Tätigkeit                 | <input type="checkbox"/> | 1 |
|                                   |             | als 2. Tätigkeit, Nebentätigkeit | <input type="checkbox"/> | 2 |
| <i>(siehe auch Erläuterungen)</i> | <b>Nein</b> |                                  | <input type="checkbox"/> | 9 |

**Wenn "Ja",** beantworten Sie bitte bei "1. Tätigkeit" die Fragen 040 bis 067 beziehungsweise bei "2. Tätigkeit, Nebentätigkeit" die Fragen 069 bis 075.

### Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel

Arbeitsuche in der Berichtswoche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls zur Zeit erwerbstätig)

- 020\*** **Für Nichterwerbstätige** (Fragen 017, 018 und 019 **alle** mit "Nein" beantwortet): Suchen Sie als zur Zeit Nichterwerbstätige(r) eine Tätigkeit?
- |             |                 |                            |                          |   |
|-------------|-----------------|----------------------------|--------------------------|---|
|             | <b>Ja, nach</b> | Entlassung                 | <input type="checkbox"/> | 1 |
|             |                 | eigener Kündigung          | <input type="checkbox"/> | 2 |
|             |                 | freiwilliger Unterbrechung | <input type="checkbox"/> | 3 |
|             |                 | Übergang in den Ruhestand  | <input type="checkbox"/> | 4 |
|             |                 | Sonstiges                  | <input type="checkbox"/> | 5 |
| <b>Nein</b> |                 |                            | <input type="checkbox"/> | 9 |

**noch: Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel**

021*	<b>Für Erwerbstätige (mindestens eine</b> der Fragen 017, 018 oder 019 mit "Ja" beantwortet): Suchen Sie als zur Zeit Erwerbstätige(r) eine andere Tätigkeit?	<b>Ja,</b>	wegen bevorstehenden Verlusts oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 1
				<input type="checkbox"/> 2
			da z.Z. nur Übergangstätigkeit Suche nach einer 2. Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 3
			bessere Arbeitsbedingungen gesucht	<input type="checkbox"/> 4
			Sonstiges	<input type="checkbox"/> 5
		<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9

022*	Sind Sie <b>arbeitslos</b> ?	<i>Als arbeitslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und zur Zeit nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, sowie Schulentlassene und Hochschulabsolventen/-innen, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen.</i>	<b>Ja,</b>	mit Arbeitslosengeld/-hilfe	<input type="checkbox"/> 1
				ohne Arbeitslosengeld/-hilfe	<input type="checkbox"/> 2
			<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9

Wenn Sie **arbeitssuchend oder arbeitslos** sind, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 023 bis 035.

**Auf welche Weise** suchen Sie eine Tätigkeit? (In der Berichtswoche oder in den letzten 4 Wochen davor)

Durch:			
023*		Arbeitsamt	<input type="checkbox"/> 1
024*		private Vermittlung	<input type="checkbox"/> 2
025*		Aufgabe von Inseraten	<input type="checkbox"/> 3
026*	<i>Kommen mehrere Arten in Betracht, alle</i>	Bewerbung auf Inserate	<input type="checkbox"/> 4
027*	<i>zutreffenden Arten ankreuzen.</i>	direkte Bewerbung	<input type="checkbox"/> 5
028*		persönliche Verbindung	<input type="checkbox"/> 6
029*		Sonstiges	<input type="checkbox"/> 7
030*		Suche noch nicht aufgenommen	<input type="checkbox"/> 8
031*		Suche abgeschlossen (neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen)	<input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>noch: Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel</b>			
032*	Welche <b>Art</b> von Tätigkeit suchen Sie?		
	Tätigkeit als <b>Selbständige(r)</b>		<input type="checkbox"/> 1
	<b>Arbeitnehmer(in)</b>	- nur Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 2
		- nur Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 3
		- Vollzeittätigkeit, ggf. Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 4
		- Teilzeittätigkeit, ggf. Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 5
		- Sonstiges	<input type="checkbox"/> 6
033*	Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen antreten ?		
	<b>Ja</b>		<input type="checkbox"/> 1
	<b>Nein</b> , erst später wegen	- Krankheit	<input type="checkbox"/> 2
		- Ausbildung	<input type="checkbox"/> 3
		- noch bestehender Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 4
		- Sonstigem	<input type="checkbox"/> 5
034*	<b>Seit wann</b> suchen Sie eine (andere) Tätigkeit?		
	Seit	weniger als 1 Monat	<input type="checkbox"/> 1
		1 bis unter 3 Monaten	<input type="checkbox"/> 2
		3 bis unter 6 Monaten	<input type="checkbox"/> 3
		½ bis unter 1 Jahr	<input type="checkbox"/> 4
		1 bis unter 1½ Jahren	<input type="checkbox"/> 5
		1½ bis unter 2 Jahren	<input type="checkbox"/> 6
		2 und mehr Jahre	<input type="checkbox"/> 8
035♦	Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche...?		
		erwerbstätig, berufstätig	<input type="checkbox"/> 1
		Grundwehr-/Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> 2
		In Vollzeitausbildung oder –fortbildung	<input type="checkbox"/> 3
		Hausfrau/-mann	<input type="checkbox"/> 4
		Sonstiges (z.B. im Ruhestand)	<input type="checkbox"/> 5

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**Nichterwerbstätigkeit**

Wenn **nicht erwerbstätig** sind (Fragen 017, 018 und 019 **alle** mit "Nein" beantwortet), beantworten Sie bitte die Frage 036, gegebenenfalls auch die Fragen 037bis 039.

<b>036*</b>	Waren Sie <b>früher erwerbstätig</b> ? <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> 1	
	<b>Nein</b> , noch nie erwerbstätig gewesen	<input type="checkbox"/> 9	

**Wenn "Ja"**, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 037bis 039

**037\* Wann** haben Sie Ihre **Erwerbstätigkeit beendet**?

	Vor	weniger als 1 Monat	<input type="checkbox"/> 1
		1 bis unter 3 Monaten	<input type="checkbox"/> 2
		3 bis unter 6 Monaten	<input type="checkbox"/> 3
		½ bis unter 1 Jahr	<input type="checkbox"/> 4
		1 bis unter 1 ½ Jahren	<input type="checkbox"/> 5
		1½ bis unter 2 Jahren	<input type="checkbox"/> 6
		2 bis unter 3 Jahren	<input type="checkbox"/> 7
		3 und mehr Jahren	<input type="checkbox"/> 8

**038\*** Wenn Sie Ihre Tätigkeit in den letzten 3 Jahren beendet haben:  
Welches war der wichtigste **Grund für die Beendigung**?

	Entlassung	<input type="checkbox"/> 1
	Befristeter Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> 2
	Eigene Kündigung	<input type="checkbox"/> 3
Ruhestand	- vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/> 4
	- aus gesundheitlichen Gründen	<input type="checkbox"/> 5
	- aus Altersgründen und Sonstiges	<input type="checkbox"/> 6
	Wehr- /Zivildienst	<input type="checkbox"/> 7
	Persönliche Gründe (auch Studium)	<input type="checkbox"/> 8
	Sonstiges	<input type="checkbox"/> 9

<b>039◆</b>	Sind Sie jetzt...?		
	Im Ruhestand	<input type="checkbox"/> 1	
	Nicht mehr erwerbstätig	<input type="checkbox"/> 2	
	- wegen Frühinvalidität oder sonstiger Behinderung		
	- aus anderen Gründen	<input type="checkbox"/> 3	

<b>040</b>	Name des Betriebs, in dem Sie tätig sind (waren)	<i>Bitte Namen eintragen</i>	
------------	--	------------------------------	--



### Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit (auch für geringfügige Beschäftigung als 1. Tätigkeit)

Wenn Sie in der Berichtswoche **erwerbstätig** waren (**mindestens eine** der Fragen 017, 018 oder 019 mit „Ja“ beantwortet), beantworten Sie bitte die Fragen 040 bis 067 hinsichtlich Ihrer 1. Tätigkeit.  
 Wenn Sie als Nichterwerbstätige(r) **früher erwerbstätig** waren („Ja“ in Frage 036) und unter 65 Jahre alt sind, beantworten Sie bitte die Fragen 040 bis 044 hinsichtlich Ihrer früheren Tätigkeit.

<b>041</b>	Sind (waren) Sie im <b>Öffentlichen Dienst</b> beschäftigt?	Ja	<input type="checkbox"/> 1
		Nein	<input type="checkbox"/> 9

*(Für Nichterwerbstätige: Frühere Tätigkeit)*  
 Zum **Öffentlichen Dienst** gehören die **Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Bundesbahn und -Post, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.**

<b>042*</b>	Welchem <b>Wirtschaftszweig</b> gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig sind (waren)?	Bitte Klartext eintragen _____
-------------	---	--------------------------------

*(Für Nichterwerbstätige: Früherer Wirtschaftszweig)*  
 Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind (waren).  
 Beispiele: **Werkzeugmaschinenbau (nicht Fabrik), Lebensmitteleinzelhandel (nicht Handel).**

<b>043*</b>	Welchen <b>Beruf</b> üben Sie gegenwärtig aus?	Bitte Klartext eintragen _____
-------------	--	--------------------------------

*(Für Nichterwerbstätige: Früherer Beruf)*  
 Nennen Sie bitte den genauen Beruf, den Sie zur Zeit ausüben (zuletzt ausübten) nicht den früher einmal erlernten.  
 Zum Beispiel: **Sekretär(in) (nicht Angestellte(r)), Zöllner(in) (nicht Beamter/Beamtin), Kraftfahrzeugmechaniker(in) (nicht Facharbeiter(in)).** Zivildienstleistende geben die augenblicklich ausgeübte Tätigkeit an.

**044\* Sind (waren) Sie tätig als...?**

- |   |  |                            |
|---|--|----------------------------|
| <i>(Für Nichterwerbstätige: Frühere Tätigkeit als...)</i> | Selbständige(r) ohne Beschäftigte                          | <input type="checkbox"/> 0 |
|   | Selbständige(r) mit Beschäftigten                          | <input type="checkbox"/> 1 |
|   | Mithelfende(r) Familienangehörige(r)                       | <input type="checkbox"/> 2 |
|   | Beamter/Beamtin, Richter(in)                               | <input type="checkbox"/> 3 |
|   | Angestellte(r)   | <input type="checkbox"/> 4 |
|   | Arbeiter(in), Heimarbeiter(in)                             | <input type="checkbox"/> 5 |
|   | Kaufm./techn. Auszubildende(r)                             | <input type="checkbox"/> 6 |
|   | Gewerblich Auszubildende(r)                                | <input type="checkbox"/> 7 |
|   | Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) | <input type="checkbox"/> 8 |
|   | Grundwehr- / Zivildienstleistender                         | <input type="checkbox"/> 9 |

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

042 Wirtschaftszweig □ □ □

043 Beruf □ □ □ □

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**noch: Gegenwärtige Erwerbstätigkeit**

- 045\*** Ist Ihr **Arbeitsvertrag** unbefristet oder befristet?
- |  |             |                            |
|--|-------------|----------------------------|
|  | Unbefristet | <input type="checkbox"/> 1 |
|  | Befristet   | <input type="checkbox"/> 2 |
- 
- 046\*** Ist Ihre Tätigkeit eine **Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?**
- |                              |   |                            |
|------------------------------|---|----------------------------|
| <b>Vollzeit</b>              |   | <input type="checkbox"/> 1 |
| <b>Teilzeit</b> weil / wegen | Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung | <input type="checkbox"/> 2 |
|                              | Krankheit, Unfallfolgen                             | <input type="checkbox"/> 3 |
|                              | Vollzeittätigkeit nicht zu finden                   | <input type="checkbox"/> 4 |
|                              | Vollzeittätigkeit nicht gewünscht                   | <input type="checkbox"/> 5 |
|                              | Sonstiges   | <input type="checkbox"/> 6 |

**Wöchentliche Arbeitszeit**

- 047\*** Wie lang ist **normalerweise** Ihre Arbeitszeit je Woche?  
**Stunden** je Woche (Anzahl eintragen)  
*gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 38,5 auf 38 Stunden*  
bei 98 und mehr Stunden 98
- 048** **Tage** je Woche (Anzahl eintragen)
- 049\*** Wie lange haben Sie **tatsächlich in der Berichtswoche** gearbeitet?  
(Anzahl eintragen)  
**Stunden** in der Berichtswoche (*einschl. Überstunden*)  
*gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 38,5 auf 38 Stunden*  
bei 98 und mehr Stunden 98  
In der Berichtswoche nicht gearbeitet 00
- 050** **Tage** in der Berichtswoche (*ohne Urlaubs-, Krankheits- und Ausfalltage*) (Anzahl eintragen)  
In der Berichtswoche nicht gearbeitet 0
- 051\*** Wenn Sie in der **Berichtswoche weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit** geleistet haben, welcher **Grund** trifft dafür zu?  
*Treffen mehrere Gründe zu, kreuzen Sie bitte die niedrigste Zahl an.*
- |  |   |                             |
|--|---|-----------------------------|
|  | Falls es <b>weniger</b> war bzw. gar nicht gearbeitet wurde:                                      | <input type="checkbox"/> 01 |
|  | Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung   | <input type="checkbox"/> 02 |
|  | Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft  | <input type="checkbox"/> 03 |
|  | Urlaub, Dienstbefreiung   | <input type="checkbox"/> 04 |
|  | Arbeitsstreitigkeiten   | <input type="checkbox"/> 05 |
|  | Schlechtwetterlage  | <input type="checkbox"/> 06 |
|  | Kurzarbeit  | <input type="checkbox"/> 07 |
|  | Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche   | <input type="checkbox"/> 08 |
|  | Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche   | <input type="checkbox"/> 09 |
|  | Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit)                         | <input type="checkbox"/> 10 |
|  | Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes                        | <input type="checkbox"/> 11 |
|  | Sonstige Gründe   | <input type="checkbox"/> 12 |
|  | Falls es <b>mehr</b> war:   | <input type="checkbox"/> 20 |
|  | Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) | <input type="checkbox"/> 21 |
|  | Überstunden   | <input type="checkbox"/> 22 |
|  | Sonstige Gründe   | <input type="checkbox"/> 23 |

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>Zeitliche Arbeitsbedingungen</b>			
<b>Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit</b>			
052	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1991 am <b>Samstag</b> gearbeitet?		
	<b>Ja,</b> normalerweise an jedem Samstag		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Samstag)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
053	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1991 an <b>Sonn-</b> und/oder <b>Feiertagen</b> gearbeitet?		
	<b>Ja,</b> normalerweise an jedem Sonn- und Feiertag		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und Feiertag)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
054	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1991 zwischen 22 und 6 Uhr ( <b>nachts</b> ) gearbeitet?		
	<b>Ja,</b> normalerweise ständig		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
055	<b>Wenn "Ja":</b>		
	Wie viele <b>Stunden</b> fallen dabei durchschnittlich <b>pro Nacht</b> in die Zeit von 22 bis 6 Uhr?	(Anzahl eintragen)	<input type="text"/>
	<i>gegebenenfalls abrunden, zum Beispiel bei 3,5 auf 3 Stunden (siehe auch Erläuterungen)</i>		
056	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1991 ständig, regelmäßig oder gelegentlich <b>Schicht</b> gearbeitet?		
	<b>Ja,</b> normalerweise ständig		<input type="checkbox"/> 1
	regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 2
	gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)		<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9

Wenn „Ja“, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 057 bis 061.

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>noch: Zeitliche Arbeitsbedingungen</b>			
<b>Wenn "Ja" in Frage 056 (Schichtarbeit):</b>			
Waren Sie in diesem Zeitraum in folgenden Schichten tätig?			
Bitte zu allen nachfolgenden Schichtarten Angaben machen			
<b>057</b>	<b>Frühschicht</b>	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) Gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9
<b>058</b>	<b>Spätschicht</b>	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9
<b>059</b>	<b>Nachtschicht</b>	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9
<b>060</b>	<b>Tagschicht</b>	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9
<b>061</b>	<b>Sonstige Schicht</b> (z. B. geteilte Arbeitszeit)	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) gelegentlich	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2
		<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> 9

## Tätigkeitsmerkmale

**062** Welche **überwiegend ausgeübte Tätigkeit** haben Sie?

- |   |   |                            |
|---|---|----------------------------|
| <b>Maschinen einrichten/einstellen</b>              | - Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen)   | <input type="checkbox"/> 1 |
| <b>Gewinnen/Herstellen</b>                          | - Anbauen, Züchten, Hegen;<br>Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren                     | <input type="checkbox"/> 2 |
| <b>Reparatur/Handel</b>                             | - Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern  | <input type="checkbox"/> 3 |
|   | - Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben   | <input type="checkbox"/> 4 |
| <b>Büro/Verwaltung/ Technisches Büro /Kontrolle</b> | - Schreivarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm                  | <input type="checkbox"/> 5 |
|   | - Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen   | <input type="checkbox"/> 6 |
|   | - Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management  | <input type="checkbox"/> 7 |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>                    | - Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren / Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern      | <input type="checkbox"/> 8 |
|   | - Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden                           | <input type="checkbox"/> 9 |
|   | - Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren | <input type="checkbox"/> 0 |

**063** Zu welcher **Abteilung**, Werksabteilung gehört Ihr Arbeitsplatz?

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| - Fertigung, Produktion, Montage   | <input type="checkbox"/> 1 |
| - Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung  | <input type="checkbox"/> 2 |
| - Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation  | <input type="checkbox"/> 3 |
| - Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau  | <input type="checkbox"/> 4 |
| - Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe   | <input type="checkbox"/> 5 |
| - Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR   | <input type="checkbox"/> 6 |
| - Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung | <input type="checkbox"/> 7 |
| - Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege   | <input type="checkbox"/> 8 |
| - Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion   | <input type="checkbox"/> 9 |
| - In keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert  | <input type="checkbox"/> 0 |

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

### noch: Tätigkeitsmerkmale

**064** Welche **Stellung** haben Sie **innerhalb des Betriebes**?

- |  |  |                          |   |
|--|--|--------------------------|---|
| <b>Auszubildende(r)</b> , Praktikant(in), Volontär(in)               |  | <input type="checkbox"/> | 1 |
| <b>Selbständige(r)</b>   | - alleinschaffend; Selbständige(r) mit 1 bis 4 Beschäftigten (u.a. freiberuflich tätig; selbständige Landwirtin/selbständiger Landwirt)                          | <input type="checkbox"/> | 2 |
|  | - Unternehmer(in)/Selbständige(r) mit 5 und mehr Beschäftigten   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| <b>Angestellte(r), Beamter/Beamtin, Arbeiter(in), Mithelfende(r)</b> | - Bürokraft, Schreibkraft, Angelernte(r), Arbeiter(in)/Nicht-Facharbeiter(in)  | <input type="checkbox"/> | 4 |
| <b>Familienangehörige(r)</b>   | - Verkäufer(in), Bearbeiter(in), Facharbeiter(in), Geselle/Gesellin  | <input type="checkbox"/> | 5 |
|  | - Sachbearbeiter(in), Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in), Schichtführer(in)   | <input type="checkbox"/> | 6 |
|  | - Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u.a. Konstrukteur(in), Richter(in), Studienrat/-rätin, Abschnittsleiter(in), Meister(in), Polier, Schachtmeister(in)) | <input type="checkbox"/> | 7 |
|  | - Sachgebietsleiter(in)/Referent(in), Handlungsbevollmächtigte(r)  | <input type="checkbox"/> | 8 |
|  | - Abteilungsleiter(in), Prokurist(in)  | <input type="checkbox"/> | 9 |
|  | - Direktor(in), Amtsleiter(in), Geschäftsführer(in), Betriebsleiter(in)/ Werksleiter(in)   | <input type="checkbox"/> | 0 |

**065** Sind Sie Mitglied einer Produktionsgenossenschaft?

Ja	<input type="checkbox"/>	1
Nein	<input type="checkbox"/>	9

### Berufs- und Betriebswechsel

**066** Haben Sie seit 1989 den **Betrieb**, die Firma gewechselt?

Ja	<input type="checkbox"/>	1
Nein	<input type="checkbox"/>	9

**067** Haben Sie seit 1989 den ausgeübten **Beruf** gewechselt?  
(auch Berufswechsel ohne Umschulung oder innerhalb der Firma)

Ja	<input type="checkbox"/>	1
Nein	<input type="checkbox"/>	9

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

## Zweite Erwerbstätigkeit

(auch geringfügige Beschäftigung als 2. Tätigkeit, Nebentätigkeit)

- |      |  |      |                            |
|------|--|------|----------------------------|
| 068* | Üben Sie eine 2. Erwerbstätigkeit aus?   | Ja   | <input type="checkbox"/> 1 |
|      | <i>Eine zweite Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn Sie in der Berichtswoche neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit eine weitere Tätigkeit ausgeübt haben, gleichgültig, ob Sie diese regelmäßig oder nur gelegentlich ausüben. Die Mithilfe in einem vom Haushalt bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb neben Ihrer normalen Tätigkeit z. B. gilt als zweite Tätigkeit. Zweite Tätigkeiten sind oft sogenannte Nebenerwerbstätigkeiten (ob Entgelte zu versteuern sind oder nicht, ist unbedeutend).</i> | Nein | <input type="checkbox"/> 9 |

Wenn "Ja", beantworten Sie für diese 2. Erwerbstätigkeit bitte die folgenden Fragen 069 bis 075.

- |     |   |                                |
|-----|---|--------------------------------|
| 069 | Welchem <b>Wirtschaftszweig</b> gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig (2. Erwerbstätigkeit) sind?   | Bitte Klartext eintragen _____ |
|     | <i>Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich dabei nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind. Beispiele: Werkzeugmaschinenbau (<b>nicht</b> Fabrik), Lebensmitteleinzelhandel (<b>nicht</b> Handel).</i> |                                |

- |     |  |                                   |
|-----|--|-----------------------------------|
| 070 | Welchen <b>Beruf</b> üben Sie gegenwärtig in der 2. Erwerbstätigkeit aus?  | Bitte Klartext eintragen... _____ |
|     | <i>Nennen Sie bitte den genauen Beruf den Sie z.Z. ausüben, nicht den früher einmal erlernten. Beispiele: Sekretär(in) (<b>nicht</b> Angestellte(r)), Zöllner(in) (<b>nicht</b> Beamter/Beamtin), Kraftfahrzeugmechaniker(in) (<b>nicht</b> Facharbeiter(in)).</i> |                                   |

- |     |  |                            |
|-----|--|----------------------------|
| 071 | <b>Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als...?</b> |                            |
|     | Selbständige(r) ohne Beschäftigte                        | <input type="checkbox"/> 0 |
|     | Selbständige(r) mit Beschäftigten                        | <input type="checkbox"/> 1 |
|     | Mithelfende(r) Familienangehörige(r)                     | <input type="checkbox"/> 2 |
|     | Beamter/Beamtin, Richter(in)                             | <input type="checkbox"/> 3 |
|     | Angestellte(r)   | <input type="checkbox"/> 4 |
|     | Arbeiter(in), Heimarbeiter(in)                           | <input type="checkbox"/> 5 |
|     | Kaufm./techn. Auszubildende (r)                          | <input type="checkbox"/> 6 |
|     | Gewerblich Auszubildende(r)                              | <input type="checkbox"/> 7 |

Wie lang ist **normalerweise** Ihre Arbeitszeit in der 2. Erwerbstätigkeit je Woche?

- |     |                         |                    |                      |
|-----|-------------------------|--------------------|----------------------|
| 072 | <b>Stunden</b> je Woche | (Anzahl eintragen) | <input type="text"/> |
| 073 | <b>Tage</b> je Woche    | (Anzahl eintragen) | <input type="text"/> |

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**noch: zweite Erwerbstätigkeit**

Wie lange haben Sie **tatsächlich in der Berichtswoche** in der 2. Erwerbstätigkeit gearbeitet?

- |            |                                     |  |                      |
|------------|-------------------------------------|--|----------------------|
| <b>074</b> | <b>Stunden</b> in der Berichtswoche | (Anzahl eintragen)<br>in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00 | <input type="text"/> |
| <b>075</b> | <b>Tage</b> in der Berichtswoche    | (Anzahl eintragen)<br>in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0  | <input type="text"/> |

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 069 Wirtschaftszweig (2. Erwerbstätigkeit) | <input type="text"/> |
| 070 Beruf (2. Erwerbstätigkeit)            | <input type="text"/> |



Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung  
(Ende April 1990)**

**076◆** War Ihr Wohnsitz Ende April 1990 derselbe wie zur Zeit der Erhebung?

Ja		<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 9

**077◆** **Falls Wohnungswechsel seit Ende April 1990:**  
**Wo lag Ihr früherer Wohnsitz?**

Bundesrepublik Deutschland  01

*Falls Ausland: Bitte die zutreffende Ziffer Eintragen*

02 Albanien	11 Jugoslawien	22 Tschechoslowakei	
03 Belgien	12 Luxemburg	23 Türkei	
04 Bulgarien	13 Niederlande	24 UdSSR	<input type="checkbox"/>
05 Dänemark	14 Norwegen	25 Ungarn	
06 Frankreich	15 Österreich	27 Algerien	
07 Griechenland	16 Polen	28 Marokko	
08 Großbritannien	17 Portugal	29 Tunesien	
09 Irland	18 Rumänien		
10 Italien	21 Spanien	60 Übriges Ausland	

**078◆** **Nur bei früherem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland**

In welchem **Bundesland** befand sich Ihr früherer Wohnsitz?

*Bitte die zutreffende Ziffer eintragen*

01 Schleswig-Holstein	07 Rheinland-Pfalz	12 Brandenburg
02 Hamburg	08 Baden-Württemberg	13 Mecklenburg-Vorpommern
03 Niedersachsen	09 Bayern	14 Sachsen
04 Bremen	10 Saarland	15 Sachsen-Anhalt
05 Nordrhein-Westfalen	11 Berlin	16 Thüringen
06 Hessen		

**noch: Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (Ende April 1990)**

**079◆** Zu welchem **Regierungsbezirk** (welcher **Region**) gehörte Ihr früherer Wohnsitz?

*Bitte die zutreffende Ziffer eintragen*

**00 Schleswig Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

**Niedersachsen**

31 Braunschweig  
32 Hannover

33 Lüneburg  
34 Weser-Ems

**Hessen**

61 Darmstadt  
62 Gießen

63 Kassel

**Baden-Württemberg**

81 Stuttgart  
82 Karlsruhe

83 Freiburg  
84 Tübingen

□□

**Nordrhein-Westfalen**

51 Düsseldorf  
52 Köln  
53 Münster  
54 Detmold  
55 Arnsberg

**Rheinland-Pfalz**

71 Koblenz  
72 Trier  
73 Rheinhessen-Pfalz

**Berlin**

11 Berlin (West)  
12 Berlin (Ost)

**Bayern**

91 Oberbayern  
92 Niederbayern  
93 Oberpfalz  
94 Oberfranken  
95 Mittelfranken  
96 Unterfranken  
97 Schwaben

**Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (Ende April 1990)**

**080◆** Waren Sie Ende April 1990 **erwerbs-/berufstätig?**

*(hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb)*

- |                                 |   |                          |   |
|---------------------------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ja</b>                       | erwerbs-/berufstätig einschl. Mithelfende Familienangehörige Grundwehr-/Zivildienst | <input type="checkbox"/> | 1 |
|                                 |   | <input type="checkbox"/> | 2 |
| <b>Nein, nicht erwerbstätig</b> | arbeitsuchend, arbeitslos   | <input type="checkbox"/> | 3 |
|                                 | Schüler(in), Student(in)  | <input type="checkbox"/> | 4 |
|                                 | Sonstiges   | <input type="checkbox"/> | 5 |

**081◆** Waren Sie Ende April 1990 tätig als...?

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| Selbständige(r) ohne Beschäftigte   | <input type="checkbox"/> | 0 |
| Selbständige(r) mit Beschäftigten   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Mithelfende(r) Familienangehörige(r)  | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Angestellte(r), Arbeiter(in), Beamter/Beamtin, Zeit-/Berufssoldat, Auszubildende(r) | <input type="checkbox"/> | 3 |

**082◆** Welchem **Wirtschaftszweig** gehörte der Betrieb an, in dem Sie Ende April 1990 tätig waren ?

*Bitte bezeichnen Sie den Wirtschaftszweig so genau wie möglich, z.B. Werkzeugmaschinenfabrik (nicht Fabrik)*

Bitte Klartext eintragen

Wirtschaftszweig 1990

\_\_\_\_\_

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen

Wirtschaftszweig Ende April 1990

□□□

## Krankenversicherung

083 In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?

**Gesetzliche** Krankenversicherung:

Ortskrankenkasse

1

Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums), See-Krankenkasse

2

Innungskrankenkasse

3

Bundesknappschaft

4

Ersatzkasse

5

Landwirtschaftliche Krankenkasse

6

**Private** Krankenversicherung

7

**Ausländische** Krankenkasse

8

**Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung:**

als Sozialhilfeempfänger(in), als Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden

9

084 Wie sind Sie in dieser Krankenkasse/-versicherung **versichert**?

**Selbst versichert**, und zwar

pflichtversichert

1

freiwillig versichert

2

als Rentner(in) versichert

3

(siehe auch Erläuterungen)

Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich

4

Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden

5

**als Familienangehörige(r)**

(Ehegattin/-gatte, Kind) versichert

6

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
<b>Rentenversicherung</b>			
<b>085</b>	Waren Sie <b>in der Berichtswoche (22. bis 28. April)</b> in einer gesetzlichen Rentenversicherung <b>pflichtversichert</b> ?		
	<b>Ja,</b>	Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV)	<input type="checkbox"/> 1
	<i>(siehe auch Erläuterungen)</i>	Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)	<input type="checkbox"/> 2
		Angestelltenrentenversicherung (BfA)	<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
<b>086</b>	<b>Wenn "Nein"</b> (in Frage 085): Waren Sie in den <b>letzten 12 Monaten</b> vor der Berichtswoche <b>pflichtversichert</b> ?		
	<b>Ja,</b>	Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) (auch als Arbeiter(in) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB)	<input type="checkbox"/> 1
		Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)	<input type="checkbox"/> 2
		Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellte(r) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB)	<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
<b>087</b>	<b>Wenn "Nein"</b> (in den Fragen 085 und 086): Waren Sie in den <b>letzten 12 Monaten</b> vor der <b>Berichtswoche freiwillig versichert</b> ?		
	<b>Ja,</b>	Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) (auch als Arbeiter(in) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB)	<input type="checkbox"/> 1
		Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)	<input type="checkbox"/> 2
		Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellte(r) in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB)	<input type="checkbox"/> 3
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9
<b>088</b>	<b>Wenn "Nein"</b> (in den Fragen 085, 086 und 087): Haben Sie <b>überhaupt</b> jemals seit dem 1.1.1924 <b>Beiträge</b> zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?		
	<b>Ja,</b>	Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher: Invalidenversicherung = IV) (auch als Arbeiter(in) im FDGB)	<input type="checkbox"/> 1
		Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)	<input type="checkbox"/> 2
		Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellte(r) im FDGB)	<input type="checkbox"/> 3
		Handwerker-Versicherung (HwV)	<input type="checkbox"/> 4
	<b>Nein</b>		<input type="checkbox"/> 9

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

## Unterhalt, Einkommen

**089** Woraus beziehen Sie **überwiegend** die Mittel für Ihren **Lebensunterhalt**?

*(siehe auch Erläuterungen)*

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit                                    | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Arbeitslosengeld/-hilfe  | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Rente, Pension   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige       | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil                      | <input type="checkbox"/> | 5 |
| Sozialhilfe  | <input type="checkbox"/> | 6 |
| Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) | <input type="checkbox"/> | 7 |

Geben Sie bei den folgenden Fragen 090/091 bis 094/095 **alle Quellen** des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe an.

Welche **öffentliche** Rente, Pension usw. beziehen Sie?

*Bitte für die jeweilige Rente, Pension die Ziffer der zutreffenden Art eintragen:  
(siehe auch Erläuterungen)*

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1 Arbeiterrentenversicherung       | 6 Unfallversicherung                              |
| 2 Knappschaftl. Rentenversicherung | 7 Rente der Sozialversicherung der ehemaligen DDR |
| 3 Angestelltenrentenversicherung   | 8 Rente aus dem Ausland                           |
| 4 Öffentliche Pension              | 9 Übrige öffentl. Rente                           |
| 5 Kriegsoffiziersrente             |   |

**090** a) Eigene (Versicherten-)Rente, Pension usw.  
1. Rente

**091** 2. Rente

**092** b) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente, -pension  
1. Rente

**093** 2. Rente

Welche **sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen** beziehen Sie?

*Bitte für das jeweilige Einkommen die Ziffer der zutreffenden Art eintragen:  
(siehe auch Erläuterungen)*

- |  |   |
|--|---|
| 0 Wohngeld                                   | 5 Altenteil                             |
| 1 Sozialhilfe                                | 6 Eigenes Vermögen, Zinsen              |
| 2 BAFöG, Stipendium                          | 7 Leistungen aus der Lebensversicherung |
| 3 Sonst. öffentl. Unterstützungen            | 8 Vermietung, Verpachtung               |
| 4 Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld) | 9 Private Unterstützungen               |

**094** 1. Einkommen

**095** 2. Einkommen

Frg. Nr.	Frage ( <i>kursiv = Erläuterungen</i> )	Antwort	Kategorie
----------	---	---------	-----------

**noch: Unterhalt, Einkommen**

**096** Wie hoch war Ihr **Nettoeinkommen im April?**

*Alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld*

*(siehe auch Erläuterungen)*

*(Bitte Ziffern eintragen)*

□□

- |    |                          |    |  |
|----|--------------------------|----|--|
| 01 | unter 300 DM             | 13 | 5.000 bis unter 5.500 DM                     |
| 02 | 300 bis unter 600 DM     | 14 | 5.500 bis unter 6.000 DM                     |
| 03 | 600 bis unter 1.000 DM   | 15 | 6.000 bis unter 6.500 DM                     |
| 04 | 1.000 bis unter 1.400 DM | 16 | 6.500 bis unter 7.000 DM                     |
| 05 | 1.400 bis unter 1.800 DM | 17 | 7.000 bis unter 7.500 DM                     |
| 06 | 1.800 bis unter 2.200 DM | 18 | 7.500 und mehr DM                            |
| 07 | 2.200 bis unter 2.500 DM | 50 | Alle Mithelfenden Familienangehörigen        |
| 08 | 2.500 bis unter 3.000 DM |    | Beziehungsweise selbständige(r) Landwirt(in) |
| 09 | 3.000 bis unter 3.500 DM |    |  |
| 10 | 3.500 bis unter 4.000 DM |    |  |
| 11 | 4.000 bis unter 4.500 DM |    |  |
| 12 | 4.500 bis unter 5.000 DM | 99 | Kein Einkommen                               |

**Bitte beantworten Sie auch die Fragen für den Erhebungsbogen 2+E für jede Person im Haushalt. Ordnen Sie dabei bitte jede Person einer Antwortspalte zu, und zwar wieder in der gleichen Reihenfolge wie im Erhebungsbogen 1+E.**

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

- zu 017** Erwerbstätig sind alle Personen, **in der Berichtswoche (22. bis 28. April 1991)**, die
- in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (auch Soldaten)
  - selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betreiben oder im Familienbetrieb mitarbeiten
  - in einem Ausbildungsverhältnis stehen
  - geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausüben.
- Hierzu zählen auch Personen, die
- normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z.B. krank oder im Urlaub waren
  - ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausüben (evtl. nur eine Stunde pro Woche)
  - als Mithelfende Familienangehörige ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedes mitarbeiten
  - sich als Rentner noch etwas hinzuverdienen
  - sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld/-hilfe noch etwas hinzuverdienen.
- Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Schöffin/Schöffe, Vormund oder Stadtverordnete(r), sind nicht anzugeben.

Regelmäßige Tätigkeit: Die Tätigkeit wird in regelmäßigen Zeitabständen ausgeübt (z.B. täglich, einmal wöchentlich, zwei Tage im Monat).

Gelegentliche Tätigkeit: Der/die Erwerbstätige wird nur nach Bedarf eingesetzt, oder er/sie sucht sich nur eine Arbeit von kurzer Dauer (z.B. Ferienjob). Eine gelegentliche Tätigkeit soll nur dann angegeben werden, wenn sie in der Berichtswoche auch tatsächlich ausgeübt wurde. Eine einmalige Tätigkeit in der Berichtswoche gilt als gelegentlich.

- zu 019** Eine geringfügige Beschäftigung ist eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit mit einer Arbeitszeit von unter 15 Stunden pro Woche und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet. Dieser Höchstbetrag liegt bei 480 DM im Monat - in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im Ostteil von Berlin liegt der Höchstbetrag zur Zeit noch bei 220 DM im Monat.

Typische geringfügige Tätigkeiten:

- Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb
- Kinderbetreuung, Haushaltstätigkeit in einem Privathaushalt
- Stunden- oder tageweise Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft
- Kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen
- Austragen von Zeitungen, Zeitschriften
- Verkaufs- oder Werbetätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst)
- Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank
- Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in)
- Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven, Gastgewerbe
- Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht
- Taxifahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition
- Bezahlte Übungsleitertätigkeit in einem Verein
- Sonstige Nebentätigkeiten, z. B. Schreibarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhaltertätigkeit.

- zu 044** Beschäftigen Sie als Selbständige(r) nur Mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbständige(r) ohne Beschäftigte ein. Wenn Sie im Betrieb eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine Pflichtbeiträge zur Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung zahlen müssen, sind Sie Mithelfende(r) Familienangehörige(r). Als Beamte zählen auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland. "Versicherungsbeamte", "Bankbeamte" usw. tragen sich bitte als Angestellte ein. Arbeiter sind sowohl Facharbeiter als auch angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter. Als Auszubildende gelten auch Praktikanten, Volontäre und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.

- zu 055** Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr entfallenen Arbeitsstunden ein (z.B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr 4 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Wechselt die nachts geleistete Arbeitsstundenzahl, so ist die durchschnittlich **pro gearbeiteter** Nacht geleistete Stundenzahl einzutragen. Arbeitete z.B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Fröhschicht von 4.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Spätschicht von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Nachtschicht von 20.00 Uhr bis 4.00 Uhr, so sind die Fröhschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 6 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von 4 Stunden ist einzutragen.

**zu 084** Abgesehen von geringfügig Beschäftigten sind Sie als Arbeiter(in) und Angestellte(r) pflichtversichert, wenn Ihr monatliches Bruttoeinkommen 4.875 DM - jährliches Einkommen 58.500 DM - (seit 1. Januar 1991) nicht übersteigt. In den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und im Ostteil von Berlin darf das monatliche Bruttoeinkommen 2.250 DM – das jährliche Einkommen 27.000 DM - nicht übersteigen. Liegt Ihr monatliches Einkommen darüber, so sind Sie freiwillig versichert, können (in seltenen Fällen) aber auch in einer privaten Krankenversicherung versichert sein. - Wenn Sie arbeitslos sind und Arbeitslosengeld/-hilfe beziehen, sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert.

Wenn Ihre Familie Anspruch auf Sozialhilfe hat, beachten Sie bitte, daß auch minderjährige Familienangehörige einen eigenen Anspruch haben, so daß auch für diese "Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger" anzukreuzen ist. - Wenn Sie Anspruch auf freie Heilfürsorge der Polizei usw. haben, können Ihre Familienangehörigen nicht bei Ihnen mitversichert sein. Vielmehr sind diese selbst pflichtversichert oder freiwillig versichert.

**zu 085** Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, bestimmte Selbständige (z.B. Hausgewerbetreibende), Grundwehr- und Zivildienstleistende. Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. DO-Angestellte), Selbständige (mit wenigen Ausnahmen) und Mithelfende Familienangehörige **ohne** Arbeitsvertrag, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Arbeitslose gelten seit 1. Januar 1983 nicht mehr in der Berichtswoche als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung (die Zeit wird als Ausfallzeit gewertet). Auch Rentner könne, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

**zu 089** Auch wenn Sie Erwerbstätige(r) sind, muß die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z.B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). - Rentner, die noch erwerbstätig sind, können, je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben. - Ehefrauen/Ehemänner, die z.B. aus einer Nebentätigkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier Unterhalt durch Ehemann/Ehefrau an.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschl. der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärzte, Apotheker) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

**zu 090 bis 093** Bitte geben Sie hier alle Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u.ä. Eine eigene Rente bezieht ein(e) Rentner(in) aufgrund seiner/ihrer gezahlten Beiträge zu einer Versicherung.

Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamte und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen. Beachten Sie bitte auch, daß Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten und diese Renten nicht Teil der Rente der Mutter sind.

Wenn Sie mehrere Renten nebeneinander erhalten, tragen Sie bitte jeweils die mit dem höchsten und zweithöchsten monatlichen ausgezahlten Betrag ein, jedoch zuerst die der gesetzlichen Rentenversicherung (falls vorhanden).

**zu 094** Wohngeld („0“) kann nur eine Person im Haushalt beziehen.

**bis 095** Sozialhilfe („1“) erhält jedes einzelne Haushaltsmitglied, das die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so daß auch Kinder Bezieher von Sozialhilfe sein können.

Private Unterstützungen („9“) können z.B. auch die Zahlungen sein, mit denen Eltern ihre auswärts studierenden Kinder unterstützen.

Auch kleine Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z.B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z.B. Ärzte, Apotheker sind unter Ziffer „7“ einzutragen. - Wenn Sie mehrere private Einkommen beziehen, tragen Sie bitte die mit dem höchsten und zweithöchsten Einkommensbetrag ein.



**zu 096** Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe **aller Einkommensarten** für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder - an.

Bitte beachten Sie, daß hier das Nettoeinkommen im April angegeben werden soll, also ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u.ä. Beträge.

Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmiete u.ä. Beträge.

Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind hier anzugeben.

Als selbständige Landwirtin/selbständiger Landwirt bzw. Mithelfende(r) Familienangehörige(r) ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Lohn oder Gehalt                 | 4. die in den Fragen 090 bis 095 genannten Einkommensarten |
| 2. Gratifikation (13. Monatsgehalt) | 5. Arbeitslosengeld/-hilfe                                 |
| 3. Unternehmereinkommen             | 6. Kindergeld  |